

NOTIERT

EXIT 862 Menschen entschieden sich im vergangenen Jahr für einen selbstbestimmten Tod mit Hilfe von EXIT, 43 weniger als 2018. Somit wählten 1,5 Prozent aller Sterbenden diese Todesart. Das Durchschnittsalter liegt bei 78,2 Jahren, 59 Prozent davon sind Frauen und 41 Prozent Männer. Die häufigsten Grunddiagnosen der Sterbenden sind weiterhin terminale Krebsleiden (36 Prozent aller Begleiteten), gefolgt von Alterspoly-morbidität (26 Prozent) und chronischen Schmerzerkrankungen (7 Prozent). In der Deutschschweiz und im Kanton Tessin zählte EXIT am 31.12.2019 insgesamt 128 212 Mitglieder, bei 12 029 Neueintritten allein im Jahr 2019.

ISTL Seit Januar 2020 sind alle ISTL Bachelorprogramme durch ECTE (European Council for Theological Education) akkreditiert. Dies bestätige, dass die Qualität der ISTL Studiengänge einem Bachelor-Level im europäischen Bildungsraum entsprechen, teilt ISTL mit. Dadurch stünden den ISTL-Absolvierenden weltweit Türen offen zum Weiterstudium. Der Gesamtleiter Stefan von Rüti bezeichnet die Akkreditierung als Meilenstein: „Wir sind erfreut, dass unsere Grundwerte einer ganzheitlichen Ausbildung von der Akkreditierungsbehörde erkannt und sogar gefördert wurden.“

www.istl.ch

Die eigene Persönlichkeit verstehen

Im Schleife-Seminar „Erfüllt leben“ regte der Referent Charles „Chuck“ Wale (USA) dazu an, das eigene Gabenprofil zu entdecken.

STIFTUNG SCHLEIFE „Wenn wir in unserer wahren Identität leben, erfahren wir Erfüllung“, sagte Hauptreferent Chuck Wale in seiner Einführung zum Seminar in Winterthur. Gott habe jedem von uns auf dieser Erde eine Aufgabe anvertraut und es sei wichtig, diese zu kennen. Chuck Wale: „Es ist eine Tragödie, wenn ein Mensch sein ganzes Leben nicht weiss, wofür er geboren wurde.“ Gegen 150 Personen waren am 28. und 29. Februar 2020 in die Stiftung Schleife gekommen, um sich auf eine Entdeckungsreise zur eigenen „geistlichen DNA“ zu machen.

Biblisches Gabenprofil

Drei Aufzählungen von geistlichen Gaben und Ämtern gibt es in der Bibel. Chuck Wale konzentriert sich in seinem Ansatz auf die grundlegenden Motivations- oder Erlösungsgaben in Römer 12,6 bis 8: Prophet, Diener, Lehrer, Ermutiger, Grosszügigkeit, Leiter und Barmherzigkeit. Jeder Mensch entspreche hauptsächlich einer dieser Gaben und sehe dadurch das Leben aus einer ganz bestimmten Perspektive. Sie beeinflusse, wie wir reagieren, Entscheidungen treffen oder ganz allgemein das Leben interpretieren. „Du bist einzigartig, niemand kann deinen Platz einnehmen“, ermutigte Chuck Wale die Teilnehmer. Gott habe uns so geschaffen, um unserem Umfeld Leben zu geben. Wir seien genau für diesen



Charles „Chuck“ Wale in Winterthur.

Ort und diese Zeit geschaffen und unsere von Gott gegebenen Gaben seien genau dort vonnöten, wo er uns hingestellt habe. Der ehemalige Manager aus den USA lehrt seit vielen Jahren zum Thema Gaben und Berufungen. Sein Buch „Erfüllt leben“ erschien vor kurzem als deutsche Übersetzung im Schleife Verlag.

Neues Level des Miteinanders

Seminarleiterin und Schleife-Gründerin Lilo Keller sah das Seminar als Anstoss auf dem Weg der Entwicklung, des Wachstums und der Reifung der eigenen Persönlichkeit. Es sei eine Möglichkeit, sich selber und andere besser zu verstehen. „Das Miteinander unter uns Christen soll auf ein neues Level kommen“, sagte sie. Sie habe entdeckt, dass sie von den anderen Gaben lernen und profitieren könne. (jm)

www.schleife.ch

Foto: Stiftung Schleife



Korsika-Urlaub Résidence Pinéa

Meine Wünsche für den nächsten Urlaub:

- Ferienwohnung direkt am Strand
- Urlaub für Körper, Seele und Geist
- die mediterrane Schönheit der Insel entdecken
- gemütliche Ferienanlage mit familiärer Atmosphäre

Jetzt informieren!
www.pinea-urlaub.de

☎ 00 49 281 948 67 588
 ☎ 00 33 634 336 732
 ✉ info@pinea-urlaub.de

Reklame